

Ökumenische Hospizbewegung Bad Honnef

Hilfe auf dem letzten Weg

ÆGIDIENBERG. Wenn ein Menschenleben sich seinem Ende zuneigt, dann ist für den Betroffenen und seine Angehörigen nicht selten externe Hilfe notwendig. Dieser Arbeit hat sich die Ökumenische Hospizbewegung Bad Honnef e.V. gewidmet, die ehrenamtlich und kostenlos versucht, diesen letzten Weg für alle Beteiligten so angenehm wie möglich zu gestalten.



Vor der Statue des heiligen Franziskus trafen sich (v.l.) Nicola Hamelmann, Helga Bauer und Sylvia Wesser.
Foto: Hospizdienst

In diesem Zusammenhang hat die Hospizbewegung Bad Honnef jetzt mit dem Aegidienberger Seniorenstift "Franziskus Haus" eine Vereinbarung getroffen, die auch für die dortigen Bewohner im Fall des Falles eine schnelle Unterstützung durch die Hospizbewegung sicherstellt. "Für uns ist es beruhigend zu wissen, dass wir im Bedarfsfall auf über 40 ehrenamtliche Helfer zurückgreifen können, die uns gegebenenfalls bei der Betreuung unserer Senioren in schwierigen Situationen helfen", freut sich Pflegeleiterin Helga Bauer über die zustande gekommene Vereinbarung.

Koordiniert wird diese Hilfe unter anderem von Nicola Hamelmann. "Für uns ist es schon sehr gut, dass nicht erst Hemmschwellen überwunden werden müssen, wenn Menschen Hilfe benötigen, die wir mit unserer Organisation anbieten können", sagt sie.

Dritte im Bunde ist Sylvia Wesser, die lange Jahre in Aegidienberg praktizierende Allgemein- und Palliativmedizinerin gewesen ist und die sich schon vor ihrem Ruhestand um die Bewohner des Franziskushauses gekümmert hat. Heute ist sie Zweite Vorsitzende der Honnefer Hospizbewegung. "Auch im Ruhestand kann ich mich hier noch gut einbringen und meine Zeit sinnvoll dafür verwenden, dass es Menschen auf ihrem letzten Weg vielleicht etwas besser geht", sagt sie.

Die Ökumenische Hospizbewegung sucht bei jeder möglichen Gelegenheit die Chance mit der Honnefer Bevölkerung in direkten Kontakt zu kommen. So wird es am 10. Oktober 2015 um 19 Uhr in der katholischen Stadtkirche St. Johann Baptist ein Konzert des Barock Ensembles "Rheinklang" mit anschließendem Empfang im Gemeindesaal geben.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Wer darüber hinaus helfen möchte, kann sich jederzeit an den Ambulanten Hospizdienst unter der Rufnummer 02224/941984 wenden und darüber auch für die Hospizbewegung spenden.